



Aufbauanleitung BOSS ZONE 1 Kunststoff-Rollgerüst

Indupro immer in Ihrer Nähe:

Hauptsitz:
Indupro AG
Industriestrasse 6
8305 Dietlikon
Tel. 044 835 30 70
Fax 044 835 30 75

Gerüstcenter Basel:
Indupro AG
Uferstrasse 18
4414 Füllinsdorf
Tel. 061 901 74 64
Fax 061 901 74 65

Gerüstcenter Bern:
Indupro AG
Tiefackerstrasse 144
3147 Mittelhäusern
Tel. 031 849 01 65
Fax 031 849 01 27

Gerüstcenter Landquart:
Indupro AG
Weststrasse 6
7302 Landquart
Tel. 081 330 88 22
Fax 081 330 88 20

Gerüstcenter Tessin:
Indupro AG
Via Cantonale
6705 Cresciano
Tel. 091 752 25 03

Agent Wallis:
Airnace SA
1902 Evionnaz
Tel. 027 767 30 38
Fax 027 767 30 28
Mobil 079 347 30 28



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
Diagramme sind nur zu Illustrationszwecken.
Diese Aufbauanleitung kann auch auf unserer Homepage unter www.indupro.ch heruntergeladen werden.

ZONE 1 Kunststoff-Rollgerüste sind leichte Montagegerüste aus Fiberglas. Sie eignen sich für den Einsatz in Sicherheitszonen wo das Arbeiten mit Aluminium- oder Stahlrohr-Gerüsten entweder zu gefährlich oder nicht zweckmässig ist. Die sicheren Arbeitsplattformen sind für den Innen- und Ausseneinsatz geeignet. Die flexiblen Rollgerüste sind ideal für Unterhalts- und Installationsarbeiten.

Diese Aufbauanleitung begleitet Sie schrittweise beim korrekten und sicheren Aufbau Ihres BOSS ZONE 1 Rollgerüsts. Der Aufbau erfolgt nach der 3D-Methode (durch die Durchstiegsplattform). Personen die Rollgerüste aufbauen, umbauen oder abbauen, müssen mit dieser Aufbauanleitung vertraut sein und über ein Exemplar davon verfügen.
Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie bitte INDUPRO AG, Tel. 044 835 30 70 oder info@indupro.ch.

Zulassung

Das BOSS ZONE 1 Fiberglas Gerüstsystem wurde getestet und nach EN 1004:2004 Klasse 3, zertifiziert.



BS EN 1004:2004

Vorbereitung und Kontrolle

Prüfen Sie, ob die einzelnen Gerüstteile keine Beschädigungen aufweisen und funktionstüchtig sind. Verwenden Sie keine defekten Teile oder Aufbauteile, die nicht zum ZONE 1 Gerüstsystem gehören.

Sichere Benutzung

Kontrollieren Sie, ob alle benötigten Teile vorhanden sind, ob sie unbeschädigt sind und korrekt funktionieren (siehe Checkliste und Stücklisten). Defekte und nicht kompatible Teile sind nicht zu verwenden.

Überprüfen Sie, ob der Untergrund auf dem das Gerüst aufgebaut und verschoben werden soll, das Gerüst tragen kann.

Die sichere Betriebslast beträgt 225 kg pro Arbeitsplattform, gleichmässig verteilt. Die Gesamtbelastung ist 720 kg pro Gerüst (inkl. Eigengewicht).

Das ZONE 1 Gerüst muss von innen, an den integrierten Aufstiegsprossen, bestiegen werden.

Unbeaufsichtigte Gerüste sollten, wenn möglich, an einer festen Konstruktion angebunden werden.

Verstellspindeln sollten nur zum Niveauegleich ausgedreht werden.

Aufziehen von Aufbauteilen

Die Gerüstkomponenten sind mit einer zuverlässigen Hebevorrichtung (z.B. einem starken Seil) zu sichern, wobei zur Sicherung ein tragfähiger Knoten (z.B. ein Schifferknoten) zu verwenden ist. Die Teile müssen innerhalb des Gerüsts aufgezogen werden.

Montierte Gerüste dürfen nicht mit einem Kran oder einer anderen Hebevorrichtung gehoben werden.

Sicherheit	3-7
Stückliste, Gerüstbreite 1450 mm	8-11
Stückliste, Gerüstbreite 850 mm	12-15
Aufbauanleitung	16
Checkliste Sicherheit	17
Aufbauanleitung, Gerüstbreite 1450 mm	18-25
Aufbauanleitung, Gerüstbreite 850 mm	26-30
Ausleger	31

Stabilisatoren / Ballast

Stabilisatoren oder Ausleger und Ballastgewichte sind immer anzubringen, wenn dies gemäss den Stücklisten verlangt wird.

Die Stückliste zeigt die empfohlene Stabilisation für jede Gerüsthöhe. Falls nicht genügend Platz für die Stabilisatoren/ Ausleger vorhanden ist, lassen Sie sich bitte von Ihrem Lieferanten beraten. Der Ballast muss aus festem Material bestehen (d.h. kein Wasser oder loser Sand) und darf einzelne Verstellspindeln nicht überbelasten. Der Ballast sollte so angebracht werden, dass er nicht versehentlich entfernt werden kann und er muss auf der untersten Sprosse des unteren Rahmens befestigt werden.

Verschieben

Das Gerüst darf nur manuell, von der Basis aus, verschoben werden.

Achten Sie bei der Verschiebung des Gerüsts auf elektrische Geräte, insbesondere auf oder über Kopfhöhe, sowie auf Drähte oder bewegliche Maschinenteile.

Beim Verschieben des Gerüsts dürfen sich keine Personen oder Materialien auf der Plattform befinden.

Vorsicht bei unebenem oder abschüssigem Boden – die Bremsen der Laufrollen sind stets entsprechend zu lösen und wieder zu sichern. Falls Stabilisatoren angebracht worden sind, sollten diese nur soweit angehoben werden, wie dies die Bodenunebenheiten erfordern (max. 25 mm).

Die Gesamthöhe des zu verschiebenden Gerüsts sollte die 2,5-fache Mindest-Basisabmessung, bzw. eine Gesamthöhe von 4,0 m, nicht überschreiten.

Bevor das Gerüst wieder eingesetzt wird, überprüfen Sie ob es immer noch korrekt aufgebaut ist und keine Teile fehlen.

Kontrollieren Sie nach dem Verschieben, ob das Gerüst waagrecht steht (Wasserwaage). Wenn nötig, nivellieren Sie das Gerüst mittels der Verstellspindeln.

Bei Windgeschwindigkeit über 7,7 m/s darf das Gerüst nicht verschoben werden.

Während dem Einsatz

Vorsicht vor Windstössen bei mittelstarken oder böigen Windbedingungen in exponierter Lage.

Bei Windgeschwindigkeiten von über 7,7 m/s muss die Arbeit auf dem Gerüst eingestellt werden.

Bei starken Winden bis zu 11,3 m/s muss das Gerüst an einem festen Bauwerk gesichert werden.

Bei stürmischen Winden über 18 m/s muss das Gerüst demontiert werden.

Windstärke	Beaufort Skala	Beaufort Stärke	Geschwindigkeit m/Sek.
Mittel	Staub und Papier werden aufgewirbelt, Zweige abgerissen	4	4 - 6
Stark	Starke Äste bewegen sich, Telefondrähte pfeifen	6	11 - 14
Stürmisch	Das Gehen wird schwierig	8	17 - 21

Vorsicht bei Gebäuden mit offenen Seiten, die einen Sogeffekt auslösen können!

Gerüst und Bauteile nur für den vorgesehenen Zweck einsetzen. Niemals schadhafte oder nicht zum Gerüstsystem gehörende Bauteile verwenden.

Das Hinaufziehen oder Hinunterlassen von Aufbauteilen, Werkzeugen und/oder Materialien über ein Seil, darf nur innerhalb der Gerüstbasis erfolgen. Stellen Sie sicher, dass die maximal zulässige Betriebslast der Plattformbretter und des gesamten Gerüsts nicht überschritten wird.

Das Gerüst ist eine Arbeitsplattform und es ist nicht als Aufgang zu anderen Konstruktionen einzusetzen.

Vorsicht ist geboten bei horizontaler Krafteinwirkung (z.B. elektrische Werkzeuge), welche das Gerüst destabilisieren könnten. Die max. zulässige Horizontalkraft beträgt 20 kg.

Fahrgerüste nicht aufhängen – bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Benützen Sie keine Kisten, Leitern oder Ähnliches, um auf der Plattform an Standhöhe zu gewinnen.

Abspannung

Zusätzliche Befestigungsseile müssen angebracht werden, wenn das Gerüst die Sicherheitshöhe, bzw. die von den Stabilisatoren/Auslegern gesetzten Grenzen überschreitet, oder wenn Kippgefahr besteht. Die Abspannseile sollten starr sein und an beiden Enden gesichert werden können. Befestigen Sie die Seile mit belastbaren, rechtwinkligen oder drehbaren Verbindungsmuffen an den beiden senkrechten Holmen des Rahmens. Es dürfen nur Kupplungen verwendet werden, die für den Gerüstrohrdurchmesser von 50,8 mm geeignet sind. Die Abspannung muss beidseits an einer stabilen Konstruktion verankert werden.

Der Abstand zwischen den Abspannungen kann je nach Einsatz variieren. Abspannungen sollten aber mindestens alle 4 m angebracht werden.

Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten.

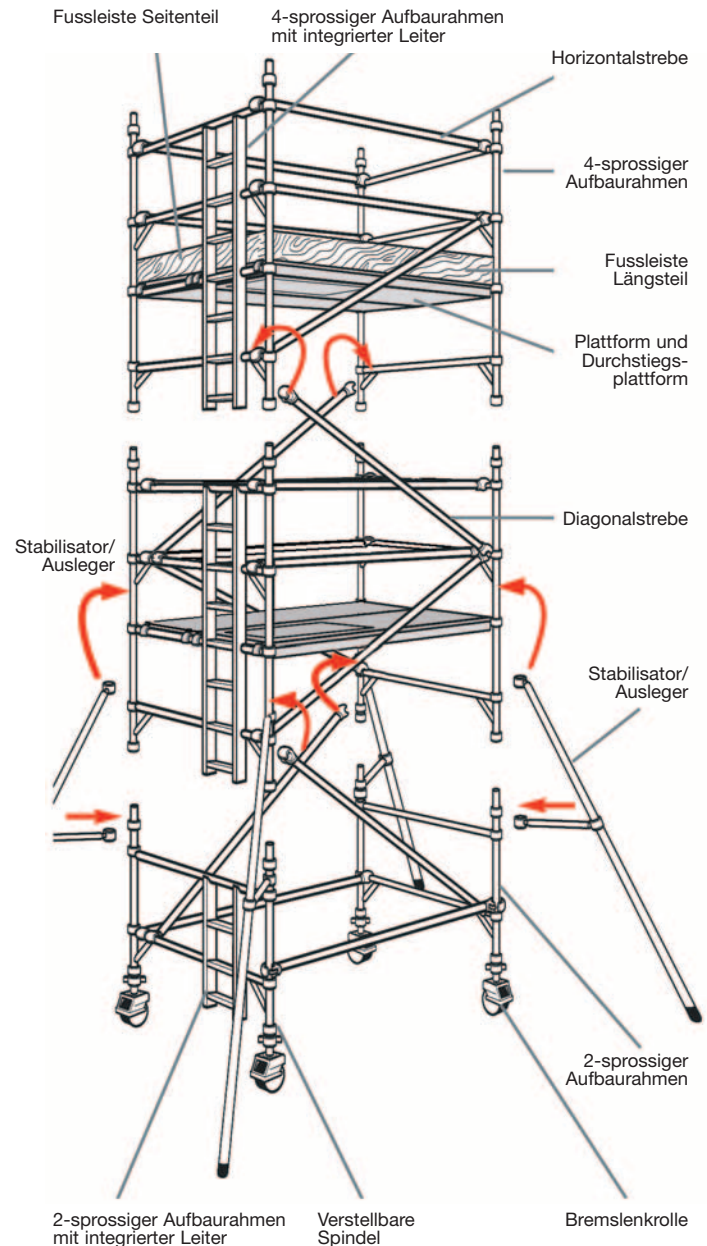
Unterhalt – Lagerung – Transport

Alle Gerüstteile sind regelmässig auf Schäden zu untersuchen, dies gilt insbesondere für die Verbindungen. Fehlende oder beschädigte Teile müssen ersetzt, bzw. repariert werden; Rohre mit Rissen dürfen nicht mehr verwendet werden. Die Gewindestangen der verstellbaren Lenkrollen sind regelmässig zu reinigen und leicht zu schmieren, um einen reibungslosen Lauf zu gewährleisten.

Klauenhaken, Sicherungsringe, Scharnierverschlüsse und Windhaken sind regelmässig auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu überprüfen.

Die Gerüstteile sollten sorgfältig gelagert werden, um Schäden zu vermeiden. Rahmen und Plattformen sollten senkrecht gelagert werden.

Achten Sie beim Transport darauf, dass die Spanngurten nicht zu stark festgezogen sind, da die Gerüstteile durch den Druck beschädigt werden können.



Gerüstbreite 1450 mm

BOSS ZONE 1 breit, Typ Z1B: lieferbar in zwei Längen K = 1,8 m / M = 2,5 m

Artikel	Gewicht		Für Innen- und Ausssenwendung										Innenanwendung												
	1,8	2,5	1,2	1,7	2,2	2,7	3,2	3,7	4,2	4,7	5,2	5,7	6,2	6,7	7,2	7,7	8,2	8,7	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2
150/200 mm Lenkrolle	3,25	3,25	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
250 mm verstellbare Spindel	1,1	1,1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
2-spr. Aufbaurahmen 145 mit Leiter	12,63	12,63					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1								
2-spr. Aufbaurahmen 145	6,71	6,71					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1								
3-spr. Aufbaurahmen 145 mit Leiter	15,1	15,1					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1								
3-spr. Aufbaurahmen 145	9,48	9,48					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1								
4-spr. Aufbaurahmen 145 mit Leiter	17,57	17,57	1	1	1	1	2	1	2	2	3	2	3	3	4	3	4	4	5	4	5	4	5	5	6
4-spr. Aufbaurahmen	12,24	12,24	1	1	1	1	2	1	2	2	3	2	3	3	4	3	4	4	5	4	5	4	5	5	6
1,8 m/2,5 m Plattform	17	23	1	1*	2	2	2	2	2	3	3	3	3	4	4	4	4	3	3	3	3	3	4	4	4
1,8 m/2,5 m Plattform mit Durchstiegs Luke	19	25	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	3	3	4	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4
1,8 m/2,5 m Horizontalstrebe (rot)	2	2,49	6	6	6	6	10	10	10	10	14	14	14	14	18	18	18	18	22	22	22	22	22	26	26
2,1 m/2,7 m Diagonalstrebe	2,3	2,61	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Wichtig: Über 8,2 m müssen die Plattformen während dem Auf- und Abbau umplatziert werden, um das Eigengewicht tieferzuhalten und die max. Belastung zu erhöhen.

*Bei Schwierigkeiten mit dem Platzieren der Plattform vom Boden aus, wird das Anbringen einer zusätzlichen Hilfs-Plattform empfohlen.

Gerüstbreite 1450 mm

BOSS ZONE 1 breit, Typ Z1B: lieferbar in zwei Längen K = 1,8 m / M = 2,5 m

Artikel	Gewicht		Für Innen- und Ausssenwendung										Innenanwendung												
	1,8	2,5	1,2	1,7	2,2	2,7	3,2	3,7	4,2	4,7	5,2	5,7	6,2	6,7	7,2	7,7	8,2	8,7	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2
1,8 m/2,5 m Fussleiste Längsteil	3,18	4,42	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
1,2 m Fussleiste Seitenteil	2,11	2,11	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Ausleger klein	4,7	4,7					4	4	4	4	4	4	4												
Ausleger gross	5,5	5,5												4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Gerüst Eigengewicht (kg) 1,8 m	1,8		112	128	133	177	211	228	235	260	294	311	321	346	380	397	404	376	391	408	415	440	474	491	498
Gerüst Eigengewicht (kg) 2,5 m	2,5		130	146	152	201	244	261	269	300	342	359	370	401	444	460	468	428	446	463	471	501	544	561	569
Gesamtbelastung Gerüst			720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720
max. Zuladung	1,8		610	593	588	545	510	494	486	462	427	411	400	375	341	324	317	345	330	313	306	281	247	230	223
max. Zuladung	2,5		592	575	570	520	477	460	453	422	379	362	351	320	278	261	253	293	275	259	251	220	177	160	153

Wichtig: Über 8,2 m müssen die Plattformen während dem Auf- und Abbau umplatziert werden, um das Eigengewicht tieferzuhalten und die max. Belastung zu erhöhen.

Gerüstbreite 1450 mm

Anzahl erlaubter Arbeitsplattformen

Für die Berechnung der maximal zugelassenen Belastung auf dem Gerüst wird das Gesamtgewicht der Personen, der Werkzeuge und des Materials auf dem Gerüst vom Eigengewicht des eingesetzten Gerüsts in Abzug gebracht. Die Gesamtbelastung beträgt maximal 720 kg pro Gerüst.

Beispiel 1:

Ein 1450 mm breites Gerüst mit Plattformhöhe von 4,2 m und einer Plattformlänge von 1,8 m, Stückliste für Aufbau nach 3D-Methode, weist ein Eigengewicht von 234 kg auf.
 $720 \text{ kg} - 234 \text{ kg} = 486 \text{ kg}$ maximale zusätzliche Belastung auf dem Gerüst (zusätzliche Belastung = Personen, Werkzeug und Materialien).

Beispiel 2:

Ein 1450 mm breites Gerüst mit Plattformhöhe von 11,70 m und einer Plattformlänge von 2,5 m, Stückliste für Aufbau nach 3D-Methode, weist ein Eigengewicht von 560 kg auf.
 $720 \text{ kg} - 560 \text{ kg} = 160 \text{ kg}$ maximale zusätzliche Belastung auf dem Gerüst (zusätzliche Belastung = Personen, Werkzeug und Materialien).

Für Gerüste mit Plattformhöhe ab 8,2 m ist es notwendig, die Plattformen während dem Auf-/Abbau umzuplatzieren. Dies verringert die Anzahl Einzelteile und somit das Eigengewicht des Gerüsts und erlaubt eine höhere zusätzliche Belastung.

Für höhere Gerüste und Belastungen informieren Sie sich bei Ihrem Lieferanten.

Belastung auf der Plattform

Bei einem 1450 mm breiten Gerüst besteht die Arbeitsplattform aus zwei nebeneinander platzierten Plattformen.

Die maximale Belastung der Arbeitsplattform (Personen, Werkzeuge, Material) beträgt 275 kg.

Bei zwei Plattformbrettern ist das Gewicht von 275 kg auf beide Plattformen zu verteilen.

Die Zusammensetzung der einzelnen Gerüste gemäss den Stücklisten auf Seite 8 und 9 ermöglicht ein sicheres Aufbauen der Gerüste mit 3D-Methode und entspricht den

Gerüstbreite 1450 mm

höchsten Sicherheitsanforderungen. Alle Arbeitsplattformen werden mit zwei Geländerstreben gesichert. Zusätzliche Fussleisten sind notwendig, wenn die Zwischenplattformen als Arbeitsplattform oder zur Materiallagerung benutzt werden. Die EN 1004 Normen verlangen Plattformen alle 4,0 m. Die Stücklisten gehen über diese Anforderungen hinaus.

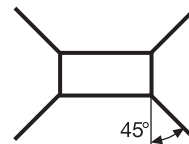
Ballast: Innen- und Aussenanwendung

Das 1450 mm breite Gerüst braucht keine Ballastgewichte, sofern Ausleger gemäss Stückliste auf Seite 9 angebracht werden.

Ausleger

Um die Stabilität des Gerüsts zu verbessern, können die grossen Ausleger schon für niedrigere Gerüste als in Stückliste auf Seite 9 erwähnt, angebracht werden:

Winkel der Ausleger:



Gerüstbreite 850 mm

BOSS ZONE 1 schmal, Typ Z1S: lieferbar in zwei Längen K = 1,8 m / M = 2,5 m

Artikel	Für Innen- und Aussenanwendung										Innenanwendung												
	1,2	1,7	2,2	2,7	3,2	3,7	4,2	4,7	5,2	5,7	6,2	6,7	7,2	7,7	8,2	8,7	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2
150/200 mm Lenkrolle	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
250 mm verstellbare Spindel	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
2-spr. Aufbaurahmen 85 mit Leiter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2-spr. Aufbaurahmen 85	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3-spr. Aufbaurahmen 85 mit Leiter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3-spr. Aufbaurahmen 85	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4-spr. Aufbaurahmen 85 mit Leiter	1	1	1	1	2	1	2	2	3	2	3	4	3	4	3	4	5	4	5	4	5	6	5
4-spr. Aufbaurahmen	1	1	1	1	2	1	2	2	3	2	3	4	3	4	3	4	5	4	5	4	5	6	5
1,8 m/2,5 m Plattform	17	23																					
1,8 m/2,5 m Plattform mit Durchstiegsluke	19	25																					
1,8 m/2,5 m Horizontalstrebe (rot)	2	2,49																					
2,1 m/2,7 m Diagonalstrebe	2,3	2,61																					

*Bei Schwierigkeiten mit dem Platzieren der Plattform vom Boden aus, wird das Anbringen einer zusätzlichen Hilfs-Plattform empfohlen.

Gerüstbreite 850 mm

BOSS ZONE 1 schmal, Typ Z1S: lieferbar in zwei Längen K = 1,8 m / M = 2,5 m

Artikel	Für Innen- und Aussenanwendung										Innenanwendung													
	1,2	1,7	2,2	2,7	3,2	3,7	4,2	4,7	5,2	5,7	6,2	6,7	7,2	7,7	8,2	8,7	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2	
1,8 m/2,5 m Fussleiste Längsteil	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
1,2 m Fussleiste Seitenteil	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Ausleger klein	4,7	4,7																						
Ausleger gross	5,5	5,5																						
Ballastgewicht (Ausseneinsatz) 1,8 m	1																							
Ballastgewicht (Ausseneinsatz) 2,5 m																								
Gerüst Eigengewicht (kg) 1,8 m	80	92	113	138	151	163	168	195	208	220	226	250	263	275	280	304	317	329	335	359	372	384	389	
Gerüst Eigengewicht (kg) 2,5 m	2,5	92	104	126	156	172	184	189	223	239	251	256	287	327	365	395	350	366	378	384	414	430	442	447
Gesamtbelastung Gerüst		720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720	
max. zusätzliche Belastung	1,8	640	628	607	582	569	557	552	525	512	500	494	470	457	445	440	416	403	391	385	361	348	336	331
max. zusätzliche Belastung	2,5	628	616	594	564	548	536	531	497	481	469	464	433	393	355	325	370	354	342	336	306	290	278	273

Wichtig: Über 8,2 m müssen die Plattformen während dem Auf- und Abbau umplatziert werden, um das Eigengewicht tieferhalten und die max. Belastung zu erhöhen.

Gerüstbreite 850 mm

Anzahl erlaubter Arbeitsplattformen

Für die Berechnung der maximal zugelassenen Belastung auf dem Gerüst wird das Gesamtgewicht der Personen, der Werkzeuge und des Materials auf dem Gerüst vom Eigengewicht des eingesetzten Gerüsts in Abzug gebracht. Die Gesamtbelastung beträgt maximal 720 kg pro Gerüst.

Beispiel 1:

Ein 850 mm breites Gerüst mit Plattformhöhe von 4,2 m und einer Plattformlänge von 1,8 m, Stückliste für Aufbau nach 3D-Methode, weist ein Eigengewicht von 168 kg auf.
 $720 \text{ kg} - 168 \text{ kg} = 552 \text{ kg}$ maximale zusätzliche Belastung auf dem Gerüst (zusätzliche Belastung = Personen, Werkzeug und Materialien).

Beispiel 2:

Ein 850 mm breites Gerüst mit Plattformhöhe von 11,70 m und einer Plattformlänge von 2,5 m, Stückliste für Aufbau nach 3D-Methode, weist ein Eigengewicht von 442 kg auf.
 $720 \text{ kg} - 442 \text{ kg} = 278 \text{ kg}$ maximale zusätzliche Belastung auf dem Gerüst (zusätzliche Belastung = Personen, Werkzeug und Materialien).

Für Gerüste mit Plattformhöhe ab 8,2 m ist es notwendig, die Plattformen während dem Auf-/Abbau umzuplatzieren. Dies verringert die Anzahl Einzelteile und somit das Eigengewicht des Gerüsts und erlaubt eine höhere zusätzliche Belastung.

Für höhere Gerüste und Belastungen informieren Sie sich bei Ihrem Lieferanten.

Belastung auf der Plattform

Bei einem 850 mm breiten Gerüst besteht die Arbeitsplattform aus einer einzelnen Plattform.

Die maximale Belastung der Arbeitsplattform (Personen, Werkzeuge, Material) beträgt 275 kg auf die Plattform verteilt.

Die Zusammensetzung der einzelnen Gerüste, gemäss den Stücklisten auf Seite 12 und 13, erlaubt ein sicheres Aufbauen der Gerüste mit 3D-Methode und entspricht den höchsten Sicherheitsanforderungen. Alle Arbeitsplatt-

Gerüstbreite 850 mm

formen werden mit zwei Geländerstreben gesichert. Zusätzliche Fussleisten sind notwendig, wenn die Zwischenplattformen als Arbeitsplattformen oder zur Materiallagerung benutzt werden. Die EN 1004 Normen verlangen Plattformen alle 4,0 m. Die Stücklisten gehen über diese Anforderungen hinaus.

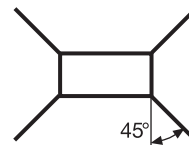
Ballast: Innen- und Aussenanwendung

1. bis 8,2 m Plattformhöhe sind Stabilisatoren und Ballastgewichte für Aussenanwendung auf der Stückliste aufgeführt.
2. für über 8,2 m hohe Gerüste sind die Stücklisten für Innenanwendung.

Ausleger

Um die Stabilität des Gerüsts zu verbessern, können die folgenden Ausleger schon für niedrigere Gerüste, als in Stückliste auf Seite 13 erwähnt angebracht werden:

Winkel der Ausleger:



Rollgerüste – 3D-Methode

Auf- und Abbau

Aufbau eines BOSS ZONE 1 Kunststoff-Rollgerüsts:

Im Interesse der höchstmöglichen Sicherheit zeigen wir den Aufbau mit Plattformen alle 2,0 m mit der Möglichkeit, die Geländerstreben vor dem Betreten der Plattform anzubringen.

Alle Plattformen verfügen über zwei Geländerstreben auf beiden Seiten der einzelnen Plattformen oder der Arbeitsplattformen.

Alle Geländerstreben müssen auf der 1. und 2. Sprosse (0,5 m und 1,0 m) über der Plattform angebracht werden.

Stehen Sie nie auf einer ungeschützten Plattform, welche oberhalb der 1. Sprosse des Gerüsts platziert ist.

Beginnen Sie immer mit dem kleinsten Rahmen an der Basis des Gerüsts:

Plattformhöhe in m	unterster Rahmen
1,7/2,2/3,7/4,2/5,7/6,2/7,7/8,2/9,7/10,2/11,7/12,2	2 Sprossen
2,7/4,7/6,7/8,7/10,7	3 Sprossen
1,2/3,2/5,2/7,2/9,2/11,2	4 Sprossen

Wenn alle drei Rahmengrößen eingesetzt werden sollen, montieren Sie die 2-sprossigen Rahmen zuunerst, dann die 3-sprossigen und zuoberst die 4-sprossigen Rahmen. Konsultieren Sie die Stückliste für Einzelheiten.

Abbau eines BOSS ZONE 1 Kunststoff-Rollgerüsts:

Entfernen Sie die Fussleisten und reichen sie diese nach unten.

Um die Geländerstreben zu entfernen, lösen Sie die Haken der Strebenklauen am entfernten Ende der Plattform und begeben Sie sich zurück in den Plattformdurchstieg, von wo aus Sie die Streben aus sicherer Position vollständig demontieren können.

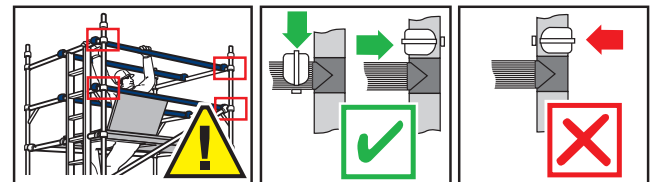
Entfernen Sie die oberen Plattformen von der unteren Plattformebene aus.

Geben Sie die demontierten Teile jeweils an einen untenstehenden Kollegen weiter.

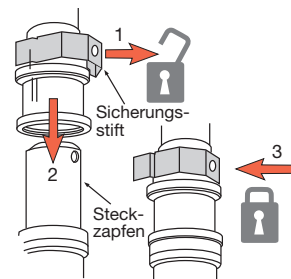
Rollgerüste – 3D-Methode

Checkliste Sicherheit

- Versichern Sie sich, dass alle Haken der Strebenklauen korrekt funktionieren
- Kontrollieren Sie die Einzelteile vor der Montage
- Kontrollieren Sie das Gerüst vor Gebrauch
- Steht das Gerüst senkrecht und gerade?
- Sind alle Lenkrollen gebremst?
- Sind alle Streben montiert?
- Sind die Ausleger korrekt montiert?
- Sind die Plattformen platziert?
- Sind die Fussleisten angebracht?
- Kontrollieren Sie ob die Geländerstreben richtig montiert sind (gemäss untenstehenden Skizzen)



Achten sie darauf, dass die Verschlüsse richtig eingerastet sind. (siehe Skizze).



Folgen Sie dieser Checkliste vor jedem Einsatz.

Rollgerüste – 1450 mm Typ Z1B – Montage nach 3D-Methode

Aufbau für 1450 mm breite Gerüste

Beginnen Sie immer mit dem kleinsten Rahmen an der Basis des Gerüsts:

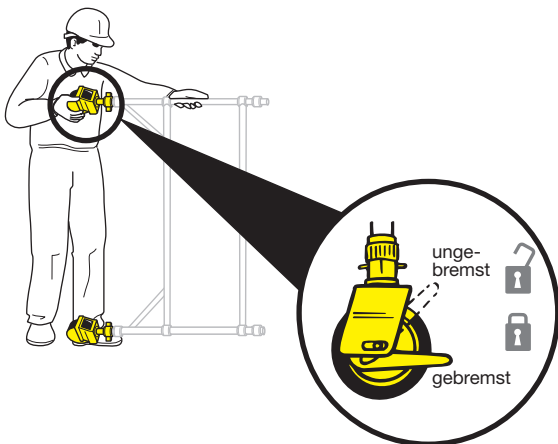
Plattformhöhe in m	unterster Rahmen
1,7/2,2/3,7/4,2/5,7/6,2/7,7/8,2/9,7/10,2/11,7/12,2	2 Sprossen
2,7/4,7/6,7/8,7/10,7	3 Sprossen
1,2/3,2/5,2/7,2/9,2/11,2	4 Sprossen

Wenn alle drei Rahmengrößen eingesetzt werden sollen, montieren Sie die 2-sprossigen Rahmen zuunterst, dann die 3-sprossigen und zuoberst die 4-sprossigen Rahmen. Konsultieren Sie die Stückliste für Einzelheiten.

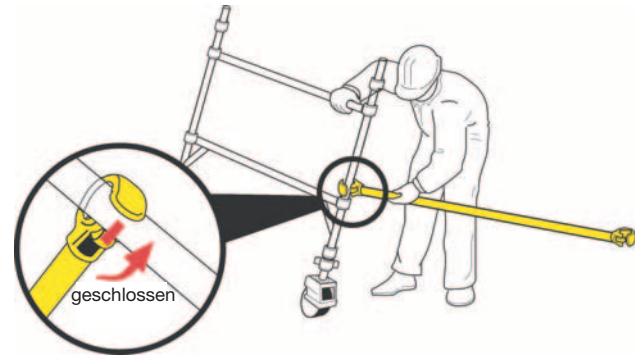
Das Beispiel unten zeigt die Montage eines Rollgerüsts mit Plattformhöhe 4,20 m, beginnend mit einem 2-sprossigen Rahmen.

Wir empfehlen die Montage durch zwei Personen. Für Gerüste über 4 m Plattformhöhe sind mindestens zwei Personen erforderlich. Besteigen Sie das Rollgerüst nur von innen.

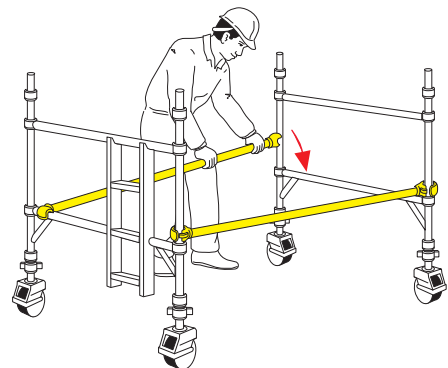
1. Montieren Sie die Räder an die Verstellspindeln und schieben sie diese in den Aufbaurahmen (gemäss Abbildung). Bremsen Sie die Räder. Sofern das Gerüst nicht verschoben werden muss, können die Verstellspindeln auch mit Fussplatten versehen werden.



2. Montieren Sie eine Horizontalstrebe (gelb) am senkrechten Rohr eines Aufbaurahmens, oberhalb der 1. Sprosse, Klauenöffnung nach aussen.



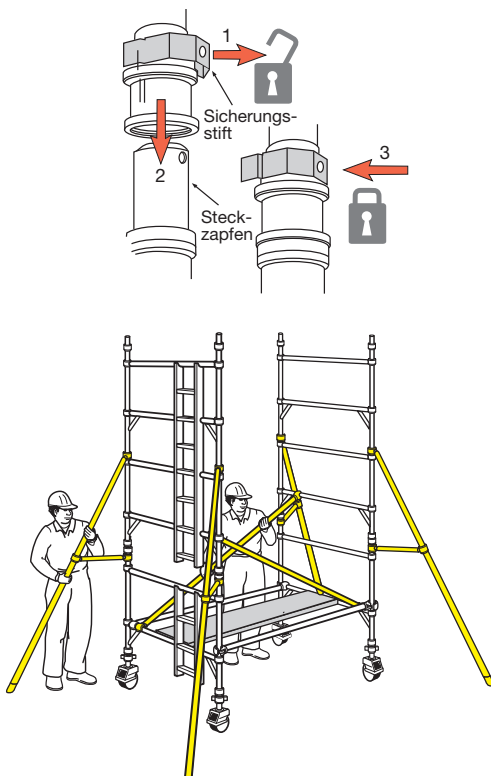
3. Positionieren Sie den zweiten Aufbaurahmen gemäss Skizze und fixieren Sie die andere Strebenklau am senkrechten Rohr oberhalb der 1. Sprosse. Montieren Sie eine zweite Horizontalstrebe auf der gegenüberliegenden Seite auf der untersten Sprosse.



4. Montieren Sie zwei zusätzliche Aufbaurahmen (Rahmen mit integrierter Leiter übereinander) und sichern Sie diese mit dem Sicherungsstift. Platzieren Sie zwei Diagonalstreben in entgegengesetzter Richtung zwischen der 1. und 3. Sprosse. Kontrollieren Sie, ob das Gerüst gerade steht (Wasserwaage) und korrigieren Sie mit den Verstellspindeln wo nötig.

WICHTIG – Drehen Sie die Verstellspindeln nur aus, um das Gerüst zu nivellieren, nicht um zusätzliche Plattformhöhe zu gewinnen.

Legen Sie eine temporäre Plattform auf die untersten Sprossen. Montieren Sie die Stabilisatoren.

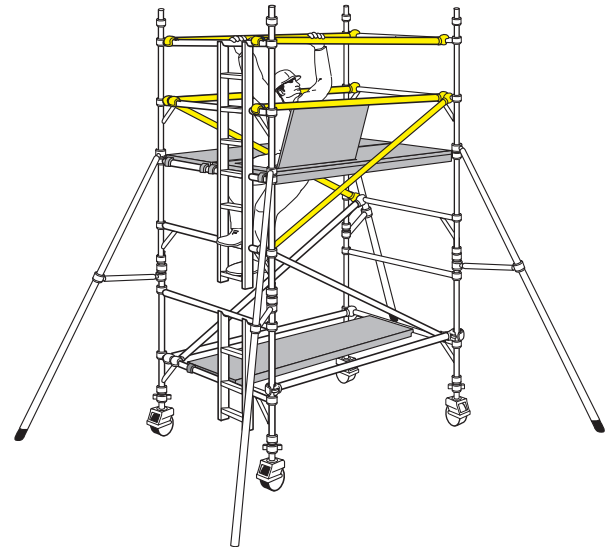


5. Montieren Sie zwei weitere Diagonalstreben in entgegengesetzter Richtung zwischen der 3. und 5. Sprosse des Gerüsts. Platzieren Sie eine Durchstiegsplattform auf die 4. Sprosse auf einer Seite des Gerüsts mit der Luke vor der Leiter. Beachten Sie, dass die Scharniere der Durchstiegs-luke nach aussen platziert sind (wie abgebildet). Steigen Sie zur Hälfte durch die Durchstiegs-luke und positionieren Sie die Horizontalstreben, zuerst auf der 5., dann auf der 6. Sprosse, beidseits der Plattform.

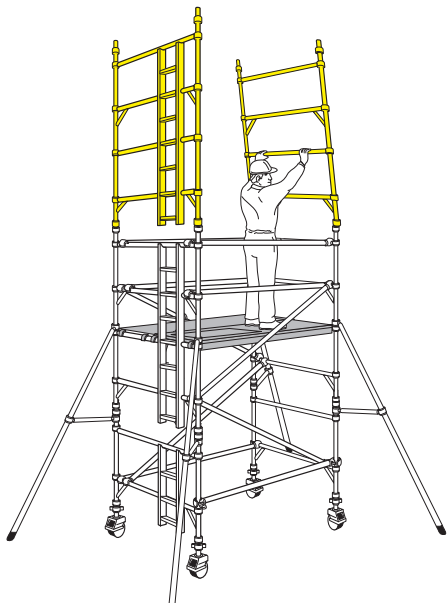
Steigen Sie nicht auf die Plattform, bevor die Horizontalstreben vollständig montiert sind.

Wenn Horizontalstreben als Geländerstreben montiert werden, müssen sie 50 cm und 100 cm über der Plattform angebracht sein (1. und 2. Sprosse).

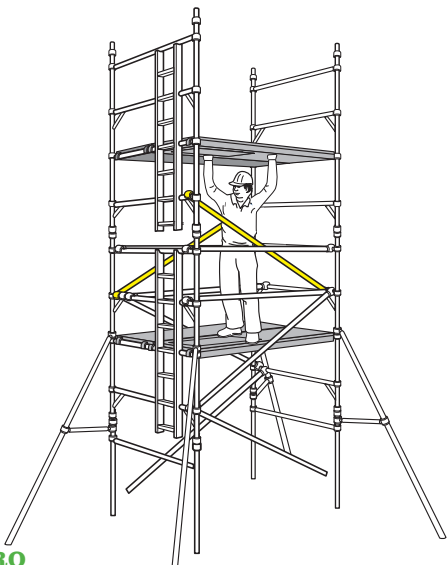
Entfernen Sie die temporäre Plattform von der untersten Sprosse.



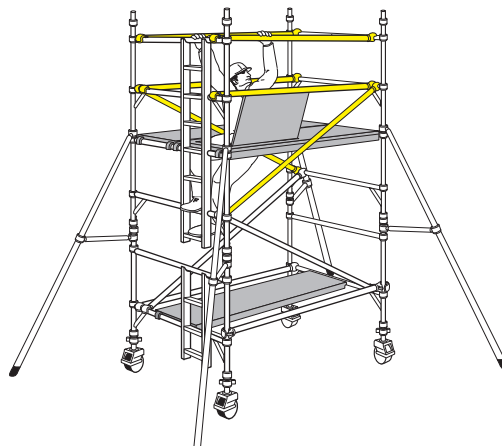
6. Montieren Sie zwei weitere Aufbaurahmen. Kontrollieren Sie, dass die integrierten Leitern übereinander liegen.



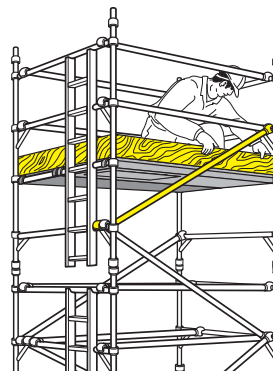
7. Montieren Sie zwei weitere Diagonalstreben zwischen den 5. und 7. Sprossen. Legen Sie eine Plattform mit Durchstiegs Luke auf die 8. Sprosse des Gerüsts. Platzieren Sie eine feste Plattform daneben.



8. Bringen Sie zwei weitere Diagonalstreben zwischen den 7. und 9. Sprossen an. Steigen Sie auf der Leiter bis zur Hälfte durch die Durchstiegsplattform und montieren Sie, vom geschützten Bereich in der Plattform aus, die vier nächsten Geländerstreben an den 9. und 10. Sprossen.



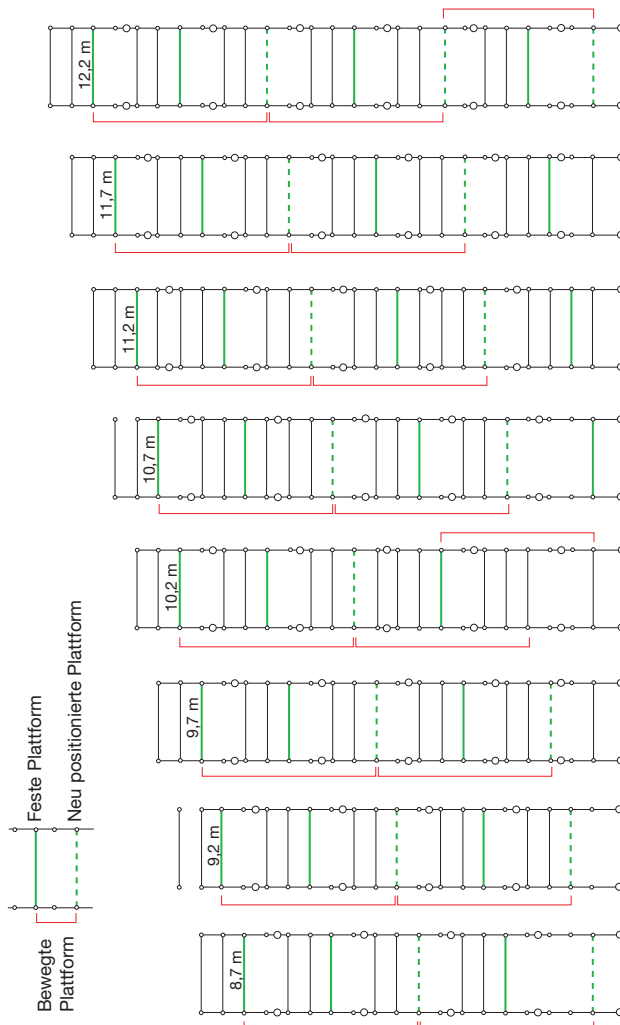
9. Wiederholen Sie die vorangegangenen Schritte bis die gewünschte Gerüsthöhe erreicht ist. Montieren Sie eine einzelne Diagonalstrebe zuoberst, wie abgebildet. Montieren Sie die Fussleisten. Das Gerüst ist jetzt fertig montiert.



10. Für 1450 mm breite Gerüste über 8,2 m Plattformhöhe, ist es notwendig die Plattformen während dem Auf- und Abbau umzuplatzieren. Dies verringert die Anzahl benötigter Einzelteile und erhöht die zusätzlich mögliche Belastung auf den einzelnen Arbeitsplattformen.

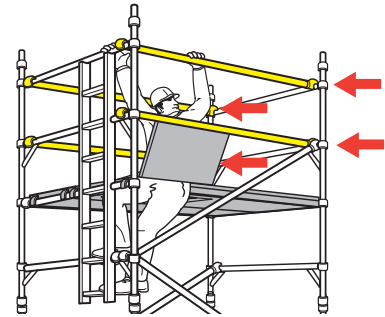
WICHTIG: Das Umplatzieren der Geländerstreben ist nicht erforderlich.

Diagonalstreben und Stabilisatoren sind zur besseren Uebersicht auf der Skizze nicht eingezeichnet



Demontage

11. Um das Gerüst abzubauen, verfahren Sie gleich wie beim Aufbau, in umgekehrter Reihenfolge. Um die Geländerstreben zu entfernen, lösen Sie die Haken der Strebenklauen am entfernten Ende der Plattform und begeben Sie sich zurück in den Plattformdurchstieg, von wo aus Sie die Streben aus sicherer Position demontieren können.



Rollgerüste – 850 cm Typ Z1S – Montage nach 3D-Methode

Aufbau für 850 mm breite Gerüste

Beginnen Sie immer mit dem kleinsten Rahmen an der Basis des Gerüsts:

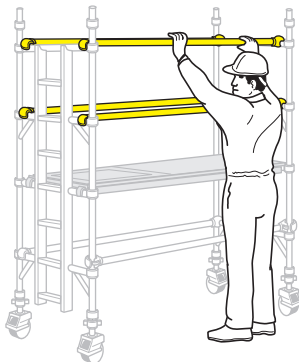
Plattformhöhe in m	unterster Rahmen
1,7/2,2/3,7/4,2/5,7/6,2/7,7/8,2/9,7/10,2/11,7/12,2	2 Sprossen
2,7/4,7/6,7/8,7/10,7	3 Sprossen
1,2/3,2/5,2/7,2/9,2/11,2	4 Sprossen

Wenn alle drei Rahmengrößen eingesetzt werden sollen, montieren Sie die 2-sprossigen Rahmen zuunterst, dann die 3-sprossigen und zuoberst die 4-sprossigen Rahmen. Konsultieren Sie die Stückliste für Einzelheiten.

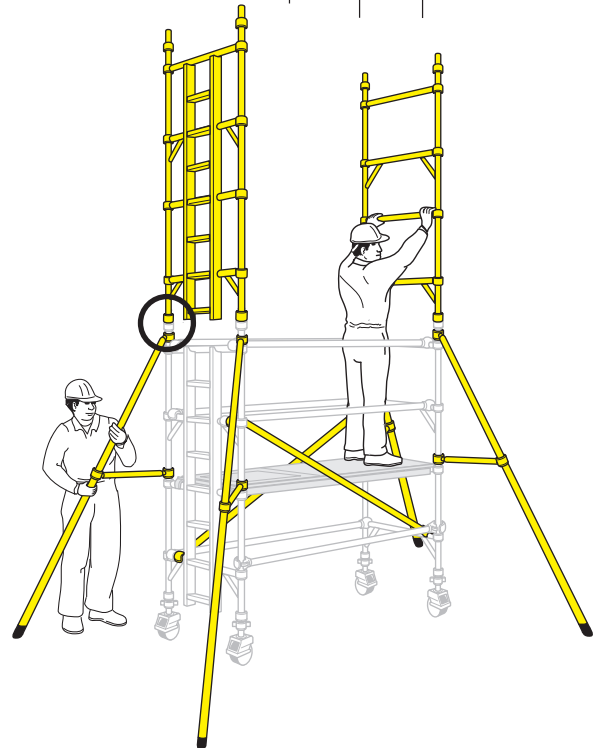
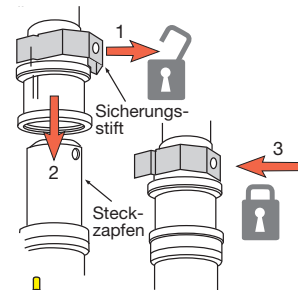
Das Beispiel unten zeigt die Montage eines 3,2 m hohen Rollgerüsts beginnend mit einem 4-sprossigen Rahmen.

1. Schieben Sie die Verstellspindeln mit den Rädern in die Aufbaurahmen und bremsen Sie die Räder (siehe Skizze Schritt 1, Seite 18). Fussplatten können anstelle der Räder montiert werden, sofern das Gerüst nicht verschoben werden soll. Montieren Sie zwei Horizontalstreben an die Aufbaurahmen wie in Schritt 2 und 3 für das 1450 Gerüst erklärt (Seite 19).

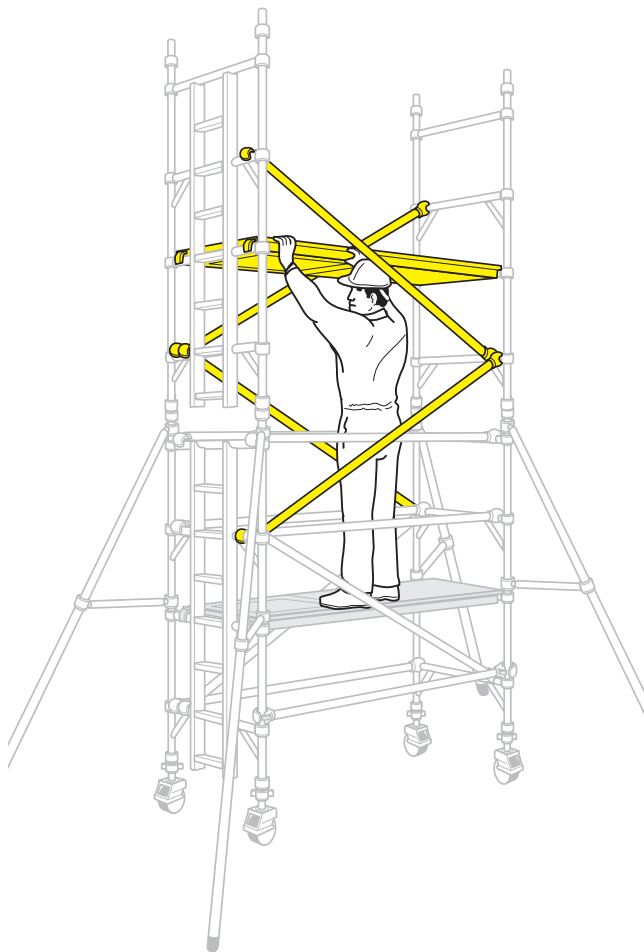
2. Platzieren sie eine Durchstiegsplattform auf der 2. Sprosse. Montieren Sie die Horizontalstreben (gelb) als Geländerstreben auf der 3. und 4 Sprosse auf beiden Seiten der Plattform.



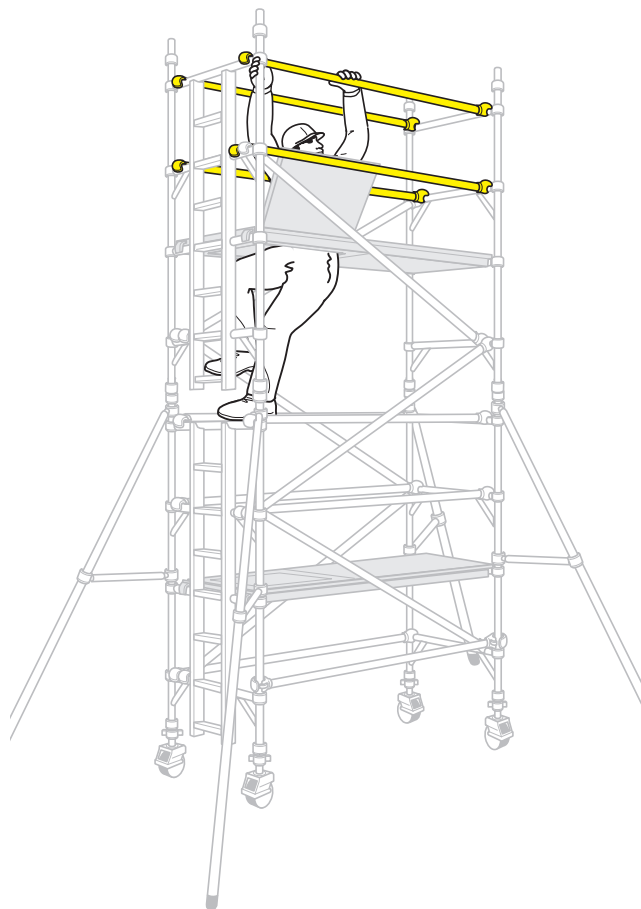
3. Montieren Sie 2 Diagonalstreben (gelb) in entgegengesetzter Richtung zwischen der 1. und 3. Sprosse. Stellen Sie sicher, dass die Rahmen senkrecht und gerade stehen (Wasserwaage) und korrigieren Sie mittels der Verstellspindeln wo notwendig. Bringen Sie die Ausleger an (siehe Seite 31). Montieren Sie die nächsten Aufbaurahmen und kontrollieren Sie, dass die Sicherungsstifte eingerastet sind. Verstellen Sie die Spindeln nur um das Niveau auszugleichen, nicht um an Höhe zu gewinnen.



4. Montieren Sie 2 Paar Diagonalstreben in entgegengesetzter Richtung zwischen der 3. und 5. Sprosse sowie der 5. und 7. Sprosse. Platzieren Sie die Durchstiegsplattform auf der 6. Sprosse, mit der Luke vor dem integrierten Leiteraufstieg.



5. Steigen Sie innerhalb des Gerüst auf und montieren Sie beidseits der Plattform die Horizontalstreben als Geländer an der 1. und 2. Sprosse über der Plattform. Montieren Sie die Streben aus gesicherter Position im Plattformdurchstieg.



6. Bauen Sie Ihr Gerüst weiter, bis Sie die erforderliche Höhe erreicht haben. Montieren Sie jeweils zwei Aufbau-rahmen, Diagonalstreben und Durchstiegsplattformen, wie in den vorhergehenden Schritten erklärt. Bei jeder Plattform montieren Sie beidseits die Geländerstreben an der 1. und 2. Sprosse über der Plattform (siehe Schritt 5).

Auf der obersten Ebene montieren Sie einseitig eine zusätzliche Diagonalstrebe wie abgebildet.

Das Gerüst ist jetzt fertig aufgebaut.



Rollgerüste – Montage nach 3D-Methode

Ausleger / Stabilisatoren

Montieren Sie einen Ausleger an jede Ecke des Gerüsts. Ziehen Sie die Teleskopausleger ganz aus und achten Sie darauf, dass der untere Arm möglichst horizontal liegt. Schrauben Sie die oberen und unteren Kupplungen fest. Beim Verschieben des Gerüsts heben Sie die Auslegerfüsse max. 25 mm ab Boden und versichern Sie sich, dass keine Hindernisse im Weg sind. Nach dem Verschieben, kontrollieren Sie, dass alle Räder gebremst sind und die Ausleger auf dem Boden aufliegen.

Demontage

7. Um das Gerüst abzubauen, verfahren Sie gleich wie beim Aufbau, in umgekehrter Reihenfolge. Um die Geländerstreben zu entfernen, lösen Sie die Haken der Strebenklauen am entfernten Ende der Plattform und begeben Sie sich zurück in den Plattformdurchstieg, von wo aus Sie die Streben aus sicherer Position demontieren können.